

## Veranstaltungen

- 29.12.2011** **Weihnachtsschießen** für aktive und passive Mitglieder  
Littfeld - Schützenhaus „In der Limbach“ ab 11.00 Uhr
- Januar 2012** **Jedermannschießen**  
Littfeld – Schützenhaus „In der Limbach“
- Training: **09. – 22. Januar 2012**  
Wettkampf: **23. – 29 Januar 2012**
- Zeiten: Montag, Mittwoch bis Freitag ab 18 Uhr  
Dienstag ab 15 Uhr und Sonntag von 10-13 Uhr
- Siegerehrung: **04. Februar 2012**  
ab 19.30 Uhr mit großer Tombola und attraktiven Preisen
- 16.03.2012** **Mitgliederversammlung**  
Littfeld - Schützenhaus „In der Limbach“ um 19.30 Uhr

---

## Trainingszeiten

- Scatt:** **Freitag, ab 18.00 Uhr (nach vorheriger Absprache)**  
Scatt-Schießen ohne Munition ab 8 Jahre  
Leitung: Stefanie Gernand
- Jugend:** **Mittwoch und Freitag, ab 16.30 Uhr**  
Luftgewehrschießen ab 12 Jahre  
(bzw. mit polizeilicher Ausnahmegenehmigung ab 10 Jahre)  
Kleinkaliberschießen ab 18 Jahre (bzw. mit Einverständnis  
der Sorgeberechtigten ab 14 Jahre)  
Leitung: Rolf Stenzel und Jörg Stenzel
- Schützen:** **Freitag, ab 19.00 Uhr**  
mit offenen Thekenabend.  
Jedermann ist herzlich willkommen, zum Wochenabschluss  
mit uns in gemütlicher Runde zusammen zu sitzen.  
Leitung: Sven Weigelt und Stefanie Gernand
- Senioren:** **Dienstag, ab 14.00 Uhr**  
Lockerer Training, Skat und Plauderrunde ist angesagt,  
Geselligkeit und gute Laune stehen im Vordergrund.  
Leitung: Fritz Görg

---

## Kontakt

- Postanschrift:** Schützenverein Littfeld 1867 e.V.  
z.Hd. Volker Berens, Altenberger Straße 20, 57223 Kreuztal
- Internet:** [www.sv-littfeld.de](http://www.sv-littfeld.de)
- E-Mail:** [info@sv-littfeld.de](mailto:info@sv-littfeld.de)

# Schützenverein Littfeld 1867 e.V.



*Schießsport – Sport für jedes Alter!*

## Informationsblatt 2/2011



*Internet: [www.sv-littfeld.de](http://www.sv-littfeld.de)  
E-Mail: [info@sv-littfeld.de](mailto:info@sv-littfeld.de)*

## Schützenfest 2011

Im Jahr seiner Wiederwahl zum 1. Vorsitzenden zeigte sich Frank Schönfelder auch beim Schützenfest treffsicher und holte sich die Königskrone. Beim Vogelschießen traf er erst den linken Flügel und brachte danach mit dem 231. Schuss den Königsvogel von Vogelbauer Peter Wache sen. zu Fall. Schönfelder wurde damit nach 2007 zum zweiten Mal Schützenkönig. Zusammen mit seiner Frau Carmen löst König Frank das alte Königspaar Volker und Heike Hadem ab. Aus dem Starterfeld der 17 Schützen trafen die Insignien: Peter Wache sen. (Krone), Jasmin Schmidt (Zepter), Jürgen Langenbach (Reichsapfel), Frank Schönfelder (linker Flügel) und Peter Wache jun. (rechter Flügel). Bevor am Samstag der Abend mit Musik aus der Box gemütlich ausklang, fand noch das Dorfkönigschießen für Jedermann statt. An der elften Auflage des Wettbewerbs, der 2 1/2 Stunden dauerte, beteiligten sich 17 Gäste. Auch hier gab es einen "Wiederholungstäter". Nach 2009 ist Nils Althaus abermals Dorfkönig und Gewinner einer kostenfreien Anmietung des Littfelder Schützenhauses mit 30 l Bier. Die Insignenschützen Sabine Schumacher, Dirk Leiwen, Falk Althaus, Rolf Lautz, Eckhard Hadem gewannen ebenfalls attraktive Preise. Bereits eine Woche zuvor entschied Steffen Siebel, als Vereinsneuling unter den neun angetretenen Schülern, nach 115 Schuss das Jugendkönigsschießen für sich und löste damit Jugendkönigin Carolin Hadem ab. Ebenso trafen: Fynn Stenzel (Krone), Thorben Groos (Zepter) und Eric Stenzel (Apfel). Gekrönt wurden alle Gewinner bei der Königkrönung am Sonntag beim Frühschoppen und Familientag. Dieser wurde bei schönem Wetter zum ersten mal hinter dem Schützenhaus "Im Grünen" gefeiert, was großen Anklang fand. Für die musikalische Unterhaltung sorgte der Akkordeon-Club Littfeld. Die kleinen Besucher konnten malen, Utensilien aus dem Jonglage-Koffer ausprobieren, Tischkicker oder Tischtennis spielen. Auch langjährige Mitglieder wurden am Schützenfest-Wochenende ausgezeichnet. Rolf Stenzel und Hans-Martin Nöh sind seit 50 Jahren im Verein. Horst Edelhoff, Volker Hadem, Waltraud Lohmann, Sigrid Stenzel und Karin Wache traten vor 25 Jahren dem Schützenverein bei. Wie jedes Jahr konnten auch die Schützenvereine aus Eichen, Müsen und Ferndorf beim Littfelder Schützenfest begrüßt werden.

## Senioren-Kombipokalschießen

Gleich zwei neue Rekorde gab es bei der 21. Auflage des Senioren-Kombipokalschießens. Mit 397 Ringen toppte Ursula Rosenbauer vom SV Elkhausen-Katzwinkel den bisherigen Einzel-Rekord um 3 Ringe. In der Disziplin Luftgewehr aufgelegt leistete sich die Seniorin mit 200 Ringen keinen Fehler. Bei den nachfolgenden 20 Schuss Kleinkaliber aufgelegt auf die 50m Distanz erzielte die Sportschützin 197 Ringe und erreichte damit das Rekordergebnis und den Sieg bei den Damen 2. Es siegten weiter: Ingrid Spies (Damen 1) für den KuS Kreuztal startend mit 395 Ringen und Erika Westkämper von den SpSch. Ottfingen (Damen 3) mit 387 Ringen. Bei den Herren schossen Günter Mankel vom Gastgeberverein SV Littfeld und Ulrich Jamrowski (KuS Kreuztal) in den Klassen 3 und 4 mit 393 Ringen das beste Ergebnis. In der Klasse 1 und 2 gewannen Wolfgang Weber (Elkhausen-Katzwinkel, 387 Ringe) und Jochen Schröder (KuS Kreuztal, 386 Ringe). In der Mannschaftswertung verbesserte die 1. Mannschaft aus Elkhausen-Katzwinkel mit Dieter Neuendorf, Karl-Konrad Ritter und Wolfgang Weber mit einem Gesamtergebnis von 1165 Ringen ihren Vereinsrekord aus dem Jahr 2009 um

einen Ring. Insgesamt nahmen 53 Sportschützen von 46 bis 78 Jahren aus 9 Vereinen an dem interessanten Kombinations-Wettkampf aus zwei Gewehrdisziplinen teil. Im Anschluss führte Sportleiter Volker Berens die Siegerehrung durch. Ein zusätzliches Präsent gab es für die ältesten Teilnehmer Margarete Schneider (Jhg. 1935, SV Eichen) und Gerhard Kinkel (Jhg. 1933, SpSch. Ottfingen). Neben Pokalen für die Sieger, gab es viele Sachpreise für weitere Plätze und auch die "Kerze" für die Schlusslichter Gerhard Dormann vom SV Struthhütten und Ingrid Möller vom SV Herzhausen fehlte nicht.

## Interview mit Thorben Groos zur DM

**Hallo Thorben, erstmal herzlichen Glückwunsch zu deiner ersten Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft in München!**

**Warst du überrascht über dein gutes Ergebnis von 184 Ringen bei der Landesmeisterschaft?**

*Ja, ich habe überhaupt nicht daran gedacht, dass ich mich zur DM qualifizieren könnte. Ich war zwei Ringe über dem Limit vom Jahr davor und musste dann erst noch abwarten, wie hoch das Limit für dieses Jahr angesetzt wurde. Einen Monat später habe ich erfahren, dass es gereicht hat. Da habe ich mich richtig gefreut.*

**Wie war dein Eindruck von der Olympia-Schießanlage in München?**

*Groß, größer, noch größer und viele Menschen. Echt beeindruckend. Ich habe mir auch viele andere Disziplinen angeschaut, Armbrust, Skeet, Trapp, Schnellfeuerpistole, das war interessant. Und alles wurde auf Bildschirmen übertragen. Es war auch sehr warm da, über 30 Grad.*

**Du hattest deinen Family-Fanclub dabei, so auch deine Mutter, die selbst als Schützin schon öfters in München geschossen hat.**

**Anke, wie war das Gefühl nach 20 Jahren nochmal zur DM nach München zu fahren?**

*Toll, ein schönes Gefühl. Björn und Thorben das alles zu zeigen hat wirklich Spaß gemacht. Es hat sich aber auch einiges verändert, z.B. der verstärkte Aufwand mit der Waffenkontrolle, Regeln beim Ein- und Auspacken auf dem Schießstand.*

**Diesmal warst du Zuschauerin, ist schon anders als selber zu schießen, oder?**

*Ja auf jeden Fall, man steht dahinter und kann ja nichts machen, das ist schon komisch. Da merkt man wie sich Trainer fühlen. Richtig irritiert war ich, als die Standaufsicht mit Thorben diskutierte. Ich hatte nicht mitbekommen warum.*

**Thorben, was war los?**

*Also, ich hatte die Kugel falsch rum drin, da konnte ich sie nicht einfach rausschießen, hätte ja daneben gehen können. Die Standaufsicht hat dann einen Spezialbehälter geholt, wo ich reinschießen konnte.*

**Hat dich das aus dem Konzept gebracht?**

*Nein, ich war ja nicht aufgeregt!*

**..aber die Kugel falschrum reintun?**

*grins*

**Warst du zufrieden mit deinem Ergebnis von 178 Ringen?**

*Ja, das war schon okay!*

**...und nächstes Jahr wieder nach München?**

*Würde schon gerne, aber noch lieber mit der Mannschaft.*